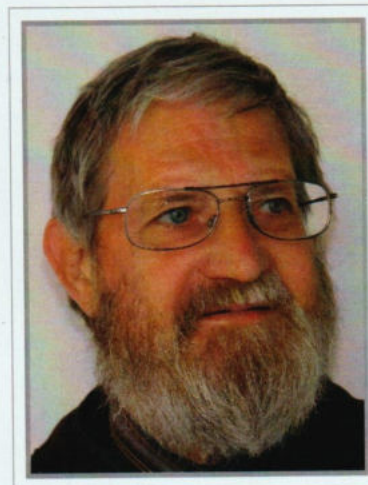


*Leben wir, so leben wir dem Herrn,  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Der Name des Herrn sei gepriesen!*



Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unseren priesterlichen Mitbruder

## Adjut (Alois) Heiss, Kapuziner

\* 4.3.1943 - + 26.4.2009

nach längerem Krankenhaus-Aufenthalt unerwartet in den ewigen Frieden heimgeholt.

Er wurde geboren in Roppen (Tirol) und trat am 15.9.1963 in Imst in den Kapuzinerorden ein. Das Studium der Theologie schloss er ab mit der Priesterweihe am 29.6.1969 in Innsbruck. Drei Jahre verbrachte er zum Studium der franziskanischen Spiritualität in Rom.

Seine Stationen des priesterlichen Dienstes waren: Feldkirch, Braunau, Salzburg, Kitzbühel, Innsbruck, Landeck-Perjen, und seit 2007 im Kloster Feldkirch.

Unser Mitbruder hat gern und viel gelesen und war mit gutem Gedächtnis begabt. Wir hatten in ihm einen lebenswürdigen und humorvollen Mitbruder. Er hielt sich gern in Gesellschaft mit Freunden auf. Die Feier der Liturgie war ihm immer ein großes Anliegen. Große Worte waren nicht seine Sache, er war treu im einfachen Leben als Kapuziner.

In seinen kranken Tagen zeigte er sich anspruchslos und überaus willig und geduldig. Unser besonderer Dank gilt den Schwestern von der Hauskrankenpflege, die ihn so liebevoll betreut haben. Das Fest im Klostergarten zur Fidelisfeier war ihm als Abschiedsgeschenk vergönnt.

Wir halten **Totenwache** am Mittwoch, 29. April, um 19.00 Uhr. Den **Gottesdienst zur Verabschiedung** feiern wir am Donnerstag, 30. April, um 10.00 Uhr; beides in der Kapuzinerkirche Feldkirch. Anschließend **Bestattung** in der Gruft des Klosters.

Der Provinzial der Österreichischen Kapuziner-Provinz  
Br. Radek Celewicz

Der Kapuzinerkonvent Feldkirch, und alle Verwandten und Freunde  
Feldkirch, 27. April 2009